KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Margrit Glanzmann, Telefon 031 822 05 66
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Pfarrerin: Bettina Stephan, Telefon 031 302 50 95, bettina.stephan@gmx.ch
Sekretariat: Lindachstr. 14, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

So	05.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Kirchensonntag** anschliessend Kirchenkaffee
So	12.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Ann Katrin Hergert
So	19.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Bettina Stephan
So	26.	17 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** im Chor der Kirche mit Pfr. Michael Graf

Altes Schulhaus, Herrenschwanden
Gottesdienst, Sonntag, 12. Februar um 11.15 Uhr, mit Pfrn. Ann Kathrin Hergert

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht Dienstag, 07. und 21. Februar, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Gottesdienst Donnerstag, 09. Februar, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Altersheim Hofmatt Uettligen
Andacht/Gottesdienst Mittwoch, 01. Februar, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Besinnung in der Mitte der Woche mit Friedensgebet für die Ukraine
Jeden Mittwoch, 19.00 – 19.30 Uhr in der Kirche mit Pfr. Michael Graf

MÄRZ

Fr,	03	19 Uhr	**Weltgebetstag**
So,	05.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Bettina Stephan

KUW / KINDER

- **6. Klasse**
  Mittwoch, 01. Februar
  13.45 – 16.15 im Pfrundhaus

- **SCHÜLER:INNEN-KINO**
  4.-6. Klasse
  15. Februar, 14.15 - 16.15 Uhr
  im Pfrundhaus

- **GSCHICHTE-GOTTESDIENST**
  Freitag, 10. Februar
  17.00-17.45 Uhr in der Kirche
  mit Carmen Breitenmoser und
  Anna Hebeisen

  Es sind alle Kinder ab 2 Jahren und ihre Begleitpersonen eingeladen.

  Kontakt: Carmen Breitenmoser,
  078 626 40 04

  weitere Daten der Gschichte-Gottesdienste: 10. März, 14. April

PFRUNDHAUSRUNDE

- **PfrundhausRunde**
  Dienstag, 14. Februar, 14.15 Uhr im Pfrundhaus: Ausschnitte aus dem Buch «Der Schweizerversteher» von Diccon Bewes, dem Engländer unter Eidgenossen.

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Beerdigungen**
  20. Dezember
  Verena Bieri-Krähenbühl, Kirchlindach

SENIOREN

- **Seniorenessen**
  Mittwoch, 01. Februar
  Mittagessen im Pfrundhaus
  für Seniorinnen, Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde.
  Anmeldungen an Christine Walther
  Tel. 031 829 08 44

- **Seniorenverein**
  Mittwoch, 15. Februar um 14 Uhr:
  Hauptversammlung im Restaurant
  Linde Kirchlindach

KOLLEKTEN

Dezember	
Kinderhaus Honduras	Fr. 295.–
cfd	Fr. 210.–
Schweizer Berghilfe	Fr. 130.–
HEKS	Fr. 525.–
aus Beerdigungen:	
Stipendienfonds Musikschule Wohlen	Fr. 1290.–
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	Fr. 155.–

VERANSTALTUNGEN

Fr, 27.1.	19.30 Uhr Pfrundhaus **Vortragsreihe Neutralität**: Laurent Goetschel
Mi,01.	12 Uhr im Pfrundhaus: **Seniorenessen**
Fr, 03.	19.30 Uhr Pfrundhaus **Vortragsreihe Neutralität:** Frank Mathwig
Fr, 10.	19.30 Uhr Pfrundhaus **Vortragsreihe Neutralität:** Christoph Blocher
Di, 14.	**PfrundhausRunde:** «Der Schweizerversteher» von Diccon Bewes (Lesung)
Mi, 15.	**Seniorenverein**: Hauptversammlung im Restaurant Linde Kirchlindach
Fr, 17.	19.30 Uhr Pfrundhaus **Vortragsreihe Neutralität**: René Rhinow

BESONDERES

Nur Alte Weisse Männer

Die Vortragsreihe 23 zum Thema «Neutralität» hat im Vorfeld einige Kritik ausgelöst, nicht nur - aber vor allem - wegen der Tatsache, dass nur Männer auftreten.
Zur Erklärung: Ziel der Vortragsreihe ist es seit 20 Jahren, zu einem einzigen Thema vier Referierende zu finden, die aus vier unterschiedlichen Positionen oder Perspektiven sprechen. Sie sollen möglichst zu den Besten und/oder Profiliertesten gehören, damit jemand, der alle vier Vorträge besucht, seinen persönlichen Horizont weiten und seine eigene Position ergänzen/überprüfen/festigen/korrigieren kann. Dies scheint mir im Fall 2023 gegeben. Es gehört zu den Aufgaben der Kirche, den Diskurs zu ermöglichen und zu fördern. Es ist nicht ihre (oder als Organisator meine) Aufgabe, Personen nach Sympathien oder (politischer) Nähe einzuladen.
Ich persönlich lege grossen Wert darauf, dass ich profilierte Frauen an die Vortragsreihe bringen kann. Ich habe nach der Definition des Themas 6 Frauen angefragt, unter anderen Micheline Calmy-Rey. Alle sechs haben mir abgesagt.
Michael Graf

Neu im Kirchgemeinderat:
Meret Stamoulis

Ich freue mich, seit 1. Januar 2023 Mitglied des Kirchgemeinderats von Kirchlindach sein zu dürfen und künftig das Ressort Sozialdiakonie, Besuchsdienst, Freiwilligenarbeit und Senioren zu betreuen. Zusammen mit meinem Mann Nikos lebe ich seit gut sieben Jahren in der Thalmatt in Herrenschwanden. Unser Familienalltag wird durch unsere beiden Söhne (2 und 4.5) und unsere Katze Muffin bereichert. Beruflich bin ich seit vielen Jahren in der Unternehmenskommunikation tätig, aktuell bei der Schweizerischen Post als Fachspezialistin Kommunikation. Ich freue mich auf viele neue und spannende Begegnungen in Kirchlindach sowie darauf, das vielseitige Angebot unserer Kirchgemeinde aktiv mitgestalten zu dürfen. **Meret Stamoulis**

STOPP – INNEHALTEN

Kirchensonntag 2023
«Innehalten -
Dinge in neuem Licht sehen»

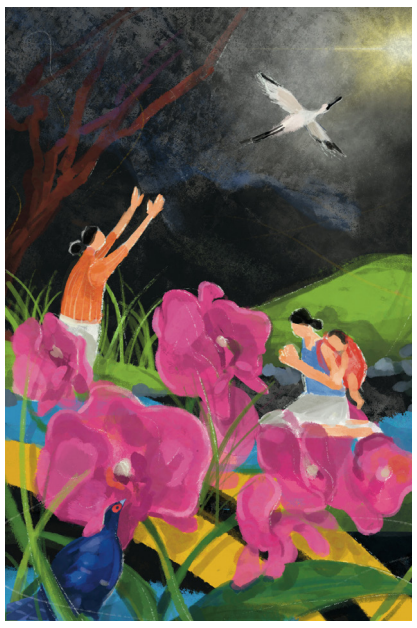
Wir laden Sie herzlich ein, am
5. Februar um 10 Uhr
den Kirchensonntag mit uns zu feiern.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nachdenken, uns austauschen und Neues entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Vorbereitungsteam

Weltgebetstag 2023 Taiwan

«Ich habe von eurem Glauben gehört»



Schon bald ist es wieder soweit und es wird in fast allen Ländern der Erde als Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene am ersten Freitag im März erneut der Weltgebetstag gefeiert.

Die Liturgie für dieses Jahr wurde von den Frauen aus Taiwan erarbeitet und steht unter dem Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört», ein Zitat aus dem Brief des Apostel Paulus an die Epheser (1,15). Es soll die Kraft des Glaubens und der Hoffnung hervorheben.

Die Insel Taiwan, die 1517 von portugiesischen Seefahrern entdeckt und von ihnen Formosa («die Schöne») genannt wurde, liegt im Westpazifik und 180km vor dem chinesischen Festland, von diesem getrennt durch die Formosastrasse. Die Insel mit seiner im Norden gelegenen Hauptstadt Taipeh gehörte von 1947 bis 1987 zur Militärdiktatur der Republik China. Seit 1988 wird Taiwan demokratisch regiert und sieht sich nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln heute als souveräner Staat. Taiwans rechtlicher Status ist aber immer wieder umstritten und wird nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» nach wie vor erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.
Die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten, Dschungelgebieten, hohen Berglandschaften, modernen Grossstädten, traditionellen Tempeln, einer reichhaltigen Küche, natürlichen Ressourcen und einer tiefverankerten Kultur ihrer Urvölker. Taiwan ist zudem führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie, auf welche die meisten westlichen Staaten enorm angewiesen sind.

Wir laden sie alle herzlich ein, am Freitag, 3. März 2023 um 18.30 Uhr im Pfrundhaus Kirchlindach mit Texten zum Thema, Gesang und Musik den diesjährigen Weltgebetstag zu feiern.

Sie werden zudem auch wieder einen Einblick ins Land, die Lebenssituation der Menschen, die Geschichte, Kultur, Geografie und weitere Besonderheiten Taiwans erhalten und wir unterstützen an diesem Abend mit unseren guten Gedanken, Gebeten und unserer Kollekte.
Im Anschluss an die Feier kann endlich auch wieder ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank stattfinden!

Für eine gute Planung und Vorbereitung ist eine Anmeldung erwünscht bis am 1. März per SMS oder Anruf an 078 626 40 04 (Carmen Breitenmoser), ebenso für Fragen und Auskünfte.

Wir freuen uns auf einen interessanten und besinnlichen Abend!

Das Vorbereitungsteam Weltgebetstag mit Carmen Breitenmoser, Joelle Fayad, Anna Hebeisen, Barbara Schürmann und Alison Winzenried.

ZUM GEDENKEN

Verena Bieri Krähenbühl, *1930
Kirchlindach ist der geographische Rahmen ihres Lebens – hier ist sie geboren worden am 7. Januar 1930 als Bäckerstochter, hierher kehrte sie zurück nach der Pensionierung gemeinsam mit ihrem Mann Erwin Krähenbühl.
Dazwischen ein Leben mit ganz verschiedenen Stationen: Illinois im mittleren Westen der USA sollte die erste werden: Dort heiratete sie den Käser aus Burgdorf und das Paar bekam zwei Kinder.
Fossano, eine Stadt zwischen Turin und Genua gelegen, wurde der Familie ab Ende der 50-er Jahre zum nächsten Lebensort. Dort entwickelte sie auch ihre Liebe zum Malen. Landschaften, Blumen, Berge waren ihre bevorzugten Motive.
Als Anfang der 70-er Jahre die Firma geschlossen wurde, in der ihr Mann arbeitete, zog die Familie in die Nähe von Vevey. Bei Nestlé fanden Verena und ihr Mann eine neue Anstellung.
Verena hatte viele Interessen und wollte sich stets weiterbilden: Mit 46 Jahren machte sie die Wirtschaftsmatur; sie besuchte Kurse, u.a. auch für «Angewandte Menschenkenntnis», las unendlich viel, kreierte Quilts und hörte gern klassische Musik. Als sie jung war, wollte sie Goldschmiedin werden, nur war dieser Beruf damals für Frauen noch nicht zugänglich. Doch Verena konnte ihre vielfältigen Interessen und Begabungen auf andere Weise leben.
In der letzten Zeit ging es ihr körperlich und geistig nicht mehr so gut - am 2. Dezember 2022 hat sich ihr Lebenskreis in der Hofmatt geschlossen. Diejenigen, die sie kannten, werden Verena Bieri als interessierten und interessanten Menschen in guter Erinnerung behalten.
Pfarrerin Bettina Stephan